

Referenzen der Firma

B - I - S e.K.

Beratung

Information

Service

Wenn Sie mehr, als „nur“ Pflege
brauchen...

Bietet **Kostenbewußtsein** und **Konsequenz**

BKK Voralb HELLER*LEUZE*TRAUB · Postfach 1424 · 72604 Nürtingen

Herrn
Wolfgang Müller
Blautalstr. 33
89134 Blaustein

Beratungsstelle HELLER *)
Neuffener Straße 54, 72622 Nürtingen
Beratungsstelle LEUZE *)
In der Braike 1, 73277 Owen
Beratungsstelle TRAUB *)
Hauffstraße 4, 73262 Reichenbach
Volksbank Hohenneuffen
Kto.-Nr.: 89 500 008 (BLZ 612 613 39)

Durchwahl: 07022/93246-19
Telefax: 07022/93246-20
E-Mail: j.mueller@bkk-voralb.de

www.bkk-voralb.de
Ihr Gesprächspartner: **Herr Müller**

Nürtingen, 16.02.2011

Bescheinigung

Herr Wolfgang Müller ist bereits seit 1996 als Pflegeberater für unsere Kasse tätig.

Im Rahmen der langjährigen Zusammenarbeit können wir bestätigen, dass unsere Versicherten umfangreich und individuell über alle Bereiche der Pflege informiert werden. Dies betrifft sowohl das gesamte Leistungsspektrum der gesetzlichen Pflegeversicherung als auch die im Bereich der Krankenversicherung angesiedelte häusliche Krankenpflege.

Die umfangreiche Kenntnis im Pflege- und Medizinbereich ermöglicht es Herrn Müller, bei Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des Sozialgesetzbuch V (Krankenversicherung) und Sozialgesetzbuch XI (Pflegeversicherung), ein zielgerichtetes Case-Management unseren Versicherten anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Zinser
Vorstand

*) **Sie erreichen uns zu folgenden Zeiten:**

Beratungsstelle HELLER:	Montag bis Donnerstag	08.00 - 11.45	und	12.30 - 16.00 Uhr	Freitag	08.00 - 11.45	und	12.30 - 15.00 Uhr
Beratungsstelle LEUZE:	Dienstag	09.00 - 11.30	Uhr					
Beratungsstelle TRAUB:	Montag, Donnerstag	08.30 - 12.15	und	13.00 - 15.00 Uhr				
	Dienstag, Mittwoch	08.30 - 12.15	Uhr					

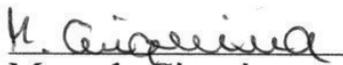
IK: 10 80 31424

Esslingen, den 16.04.06

Führungszeugnis für Herrn Müller

Herr Wolfgang Müller war bei mir vom 20.03.-17.04.06 als qualifizierter Krankenpfleger für meinen Mann Antonio Cinquina zuständig. Seine Arbeit nahm er sehr ernst und kümmerte sich sorgsam um seinen Patienten und versuchte in jeder Situation entsprechend richtig zu handeln. Die Wundversorgung war optimal.

Durch seine vielseitigen Kenntnisse konnte ich persönlich geeignete Maßnahmen für die weitere Pflege meines Mannes übernehmen. Vor allem ging er auf die Bedürfnisse meines Mannes ein und versuchte auch in schwierigen Situationen immer die richtige Entscheidung zu treffen. Meinem Mann gegenüber war das Verhalten sehr einfühlsam und überzeugend. Herrn Müller kann ich ohne Bedenken als qualifizierten Krankenpfleger weiter empfehlen, da er seine Arbeit aus Überzeugung und Berufung getan hat. Er war auch bereit andere Arbeiten zu übernehmen, die nicht in sein Arbeitsfeld fielen.


Manuela Cinquina

B-I-S e.K.
Herrn Wolfgang Müller
Blautalstraße 33
89134 Blaustein

Unterstützung bei der Intensivpflege meiner an ALS erkrankten Ehefrau
Angelika Kirchner

Lieber Herr Müller,

gerne bestätige ich Ihre wirkungsvolle und außerordentlich kompetente
Mitarbeit bei der Pflege meiner Ehefrau Angelika Kirchner, die an einer sehr
progredient verlaufenden ALS erkrankt war.

Sie haben alle erforderlichen Pflegearbeiten, sowohl die Grundpflege als auch
die Intensivpflege für die nichtinvasive Beatmung gewissenhaft und mit großer
Kompetenz ausgeführt.

Dank Ihres Einsatzes war es auch möglich, die Palliativpflege in unserem Haus
durchzuführen, was dem Wunsch meiner verstorbenen Ehefrau entsprach. Es
war schon sehr bemerkenswert und nötigt größte Hochachtung ab wenn ich mit
ansehen konnte, wie Sie einerseits unserem Hausarzt eine wirkungsvolle Stütze
waren und wie Sie andererseits auch exzellentes technisches Know-How beim
Einsatz von Infusomat und Perfusor bewiesen.

Auch in der Sterbebegleitung kann ich Ihre umsichtige und menschlich sehr
mitfühlende Vorgehensweise nur mit dem allergrößten Respekt würdigen.

Dafür danke ich Ihnen auch im Namen meiner Familie noch einmal sehr
herzlich.

Ich werde Sie immer weiter empfehlen und würde damit gerne weiteren
Betroffenen in ähnlichen Notlagen den Weg weisen zu Ihnen und Ihren
Dienstleistungen.

Ich wünsche Ihnen persönlich und Ihrem Unternehmen alles Gute und viel
Erfolg für die Zukunft.

Mit freundlichem Gruß aus Ilsfeld

Ihre Familie Werner Kirchner

Mattes, Angelika

Karlsruhe, 02.08.2007
Kaiserallee 15 c

Bestätigung

Mein Ehemann Jürgen Mattes ist seit längerem an ALS erkrankt und muss aufgrund seiner Krankheit beatmet werden (Tracheostoma). Ferner wurde mein Ehemann mit einer Sonde (PEG) und einem Dauerkatheder (SPK) versorgt.

Mit der gesamten Pflege ist der ambulante Pflegedienst PRO CASA, Karlsruhe beauftragt. Im Rahmen dieser pflegerischen Versorgung wird auch Herr Wolfgang Müller aus Blaustein eingesetzt (überwiegend Nacht).

Zu den Aufgaben von Herrn Müller gehören neben allen grundpflegerischen Maßnahmen wie waschen, duschen, anziehen, etc. auch sämtliche behandlungspflegerische Maßnahmen wie Überwachung der Beatmung, absaugen des Tracheostoma, Medikamentengabe, diverse Verbände etc.

Alle ihm übertragenen Aufgaben erledigte Herr Müller stets zu meiner vollsten Zufriedenheit. Aufgrund der hier gemachten Erfahrungen kann ich Herrn Müller jederzeit weiter empfehlen.

Ich danke sowohl dem Pflegedienst PRO CASA als auch Herrn Müller für die gute Pflege und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

A. Mattes

Mayer, Sigrid
Mayer, Harald
Janz, Anita

73277 Owen, 2. März 2006
Im Grund 12

An
B – I – S e.K.
- Wolfgang Müller –
Blautalstraße 33
89134 Blaustein

Ihre Dienstleistungen
- Bestätigung / Erklärung -

Sehr geehrter Herr Müller,

für Ihre Dienstleistungen an meinem Ehemann / Vater danken wir Ihnen und geben folgende Bestätigung / Erklärung ab:

Herr Wolfgang Müller hat im Auftrag der BKK der Papierfabrik Scheufelen, Lenningen meinen Ehemann / Vater in der Zeit vom 16.12.2005 bis 25.02.2006 zu Hause gepflegt und versorgt.

Zu seinem Aufgabengebiet gehörte die gesamte Grundpflege wie Waschen, Umziehen, Zahn- und Mundpflege, Hautpflege, Überwachung der Ausscheidungen und allgemeine Krankenbeobachtung. Stimulierende bzw. aktivierende Grundpflege erfolgte bei der Hilfe zur Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, sowie bei der Durchführung von Krankengymnastik und Lagerungen.

Ferner war Herr Müller beauftragt die gesamte Behandlungspflege durchzuführen. Da mein Ehemann / Vater beatmungspflichtig war gehörten hierzu auch eine kontinuierliche Überwachung der Vitalfunktionen mittels eines Monitors und die Überwachung des Beatmungsgerätes. Weiterhin war es erforderlich täglich ein Tracheostoma zu versorgen und meinen Ehemann / Vater b.B. durch das Tracheostoma abzusaugen. Bei Übernahme vom Krankenhaus / Pflegeheim bestanden ein suprapubischer Dauerkatheter und diverse Dekubiti / Ulcera, die regelmäßig versorgt und neu verbunden werden mussten.

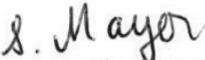
Medikamente und Infusionen (auch Bedarfsmedikation), die der Hausarzt verordnete, mussten hergerichtet und verabreicht werden; ebenso kümmerte sich Herr Müller um einen ständigen Kontakt zum Hausarzt und zu den zuständigen Fachärzten (HNO / Urologe), um die ärztliche Versorgung sicherzustellen.

Sowohl für die Grund- / als auch für die Behandlungspflege war eine lückenlose Dokumentation in Form von Pflegeplanung, Überwachung / Verlauf und Wundprotokoll erforderlich, die mittels eines tragbaren PC erfolgte.

Alle ihm übertragenen Aufgaben erledigte Herr Müller stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Durch seine eigenständige und vorausschauende Tätigkeit, insbesondere bei Überwachung von Terminen und Nachbestellung von Material war stets eine reibungslose und umfassende Pflege sichergestellt. Herr Müller verfügt über ein umfassendes Fachwissen, welches auch von den behandelnden Ärzten immer wieder bestätigt wurde; dieses Fachwissen wurde stets zum Wohle meines Ehemannes / Vaters umgesetzt .

Für Herrn Müller war die Pflege meines Ehemannes / Vaters nicht nur ein „Job“; man konnte stets erkennen, dass der Patient und sein Wohlergehen immer im Mittelpunkt seiner Tätigkeit standen.

Wir danken Herrn Müller für seine gute und liebevolle Pflege und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.


Sigrid Mayer
Ehefrau


Harald Mayer
Sohn


Anita Janz
Tochter u. Pflegefachkraft

Herrn
Wolfgang Müller
„Private Pflege“
Blautalstraße 33

89134 Blaustein

Gertrud Müller
Pestalozziestr. 42

67454 Hassloch

Hassloch, den 03.05.2007

Sehr geehrte Damen und Herren!

Herr Wolfgang Müller hat im Auftrag des Pflegedienstes „Pro Casa“ Inhaberin Frau Jutta Leach, meinen Ehemann/ unseren Vater, Walter Müller in der Zeit vom 28.03.2007 bis zum 29.04.2007, 24 Stunden am Tag gepflegt und versorgt. Mein Ehemann/ unser Vater war sehr schwer erkrankt (Mulitsystemadrophie) und musste nach einer Wiederbelebung am 02.01.2007 durch ein Tracheostoma beatmet werden.

Die Aufgabe von Herrn Müller bestand darin, meinen Ehemann/ unseren Vater rund um die Uhr zu betreuen. Er begleitete ihn medizinisch, körperlich sowie auch seelisch bis zu seinem Tode.

Diese Aufgaben erledigte Herr Müller zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Ferner hat Herr Müller auch Aufgaben übernommen, die nicht in seinen Aufgabenbereich fielen. (Hauswirtschaftliche Tätigkeiten usw.).

Wir sind sehr erleichtert gewesen, dass Herr Müller die schwierige Intensivpflege meines Ehemannes/ unseres Vaters übernommen hat.

Durch seine Hilfe konnte mein Ehemann/ unser Vater am Ende friedlich einschlafen.

Vielen Dank an Herrn Müller


Gertrud Müller


Thomas Müller


Jürgen Mayer


Bernd Mayer

Familie Odaischi

- Die Kinder Martin, Berthold, Lilith und Markus -

Berthold Odaischi, Liegnitzer Straße 23, 69469 Weinheim

Wolfgang Müller
Beratung – Information – Service
B – I – S e.K.
Blautalstraße 33
89134 Blaustein-Herrlingen

Weinheim, den 10.03.2008

Intensivpflege unseres Vaters vom 29.01.2008 – 04.03.2008

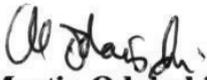
Sehr geehrter Herr Müller, lieber Wolfgang,

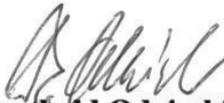
für die äußerst engagierte und professionelle Rund-um-dieUhr-Intensivpflege unseres Vaters mit allen durchlebten gesundheitlichen Höhen und Tiefen, bis hin zur Sterbebegleitung, möchten wir Dir auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich danken.

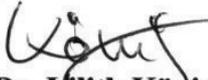
Es war immer wieder sehr erstaunlich, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Du als Pflegefachkraft, Rettungssanitäter und Krankengymnast eingesetzt hast. Insbesondere Deine medizinischen Kenntnisse und Deine schnellen und tiefen Reaktionen in gesundheitlichen Krisensituationen waren beeindruckend.

So „ganz nebenbei“ hast Du dich noch um unsere demenzkranke Mutter gekümmert und Haushaltsarbeiten erledigt.

Herzliche Grüße und herzlichen Dank


Martin Odaischi
(prakt. Arzt)


Berthold Odaischi


Dr. Lilith König
(Psychologin)


Markus Odaischi

Familie Olbert / Ute Lepp
Gässle 4
74906 Bad Rappenau

Bad Rappenau, den 16.05.2009

Wolfgang Müller
Beratung – Information – Service
B – I – S e. K.
Blautalstraße 33
89134 Blaustein – Herrlingen

Intensivpflege unseres Vaters vom 5. 05. – 16.05. 2009

Sehr geehrter Herr Müller, lieber Wolfgang,

für die äußerst engagierte und professionelle Run – um – die – Uhr – Intensivpflege unseres Vater mit allen durchlebten gesundheitlichen Höhen und Tiefen, möchten wir Dir auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich danken.

Seine Arbeit nahm er sehr ernst und kümmerte sich sorgsam um unseren Vater.

Zu en Aufgaben von Herrn Müller gehörten neben den Grund – einfachen Behandlungspflege wie z.B. Medikamentengabe oder Wundverbände auch die spezielle Behandlungspflege wie Überwachung der Beatmung incl. Der dafür vorhandenen Geräte, freihalten der Atemwege incl. trachealen Absaugens als auch die Pflege des Tracheostoma.

Alle Ihm übertragenen Aufgaben führte Herr Müller selbständig und stets zu unserer vollsten Zufriedenheit aus.

Herr Müller war jederzeit gerne bereit, auf notwendige Dienstplan – Änderungen einzugehen und private Interessen zurückzustellen.

Wir bedauern sehr, dass Herr Müller sein Pflegedienst beendet ist.



Ilse Olbert



Wilhelm Olbert



Ute Lepp

Referenz für den Pfleger Wolfgang Müller
Beatmungs- u. Intensiv- Pflege der Schwester/Schwägerin in Karlsruhe – Rüppurr

Unsere Erfahrung mit Wolfgang Müller

Ein schwieriges Unterfangen, einen Menschen wie den Pfleger Wolfgang Müller als Laie zu beschreiben.

Der Begriff „einzigartig“ im Vergleich zu anderen Pflegern soll keineswegs die Leistungen anderer Pfleger herabsetzen, die ihre Aufgabe entsprechend den Forderungen der Pflegeleitung und entsprechend ihrem Berufsbild pflichtbewusst erledigen.

Aber wer kann schon ermessen, wie sensibel eine ALS- Patientin mit Magensonde (PEG) und Luftröhrenschnitt (Trachialkanüle) betreut werden muss, wenn sie ständig verschleimt ist, nicht mehr sprechen und sich kaum noch bewegen kann?

Wolfgang Müller bringt dazu alle Voraussetzungen mit. Schon vom Menschentyp her ist er eine Ausnahme.

- Er erforscht alle Wünsche und Erfordernisse rund um die Patientin bis ins Detail und ist somit ein Analytiker.
- Die Organisation von Mensch und Material werden bestens aufeinander abgestimmt, wobei langjährige Berufserfahrung und umfassende Hilfsmittel über PC und Internet spontan und effizient zur Verfügung stehen. Das ist der Manager.
- Seine Begeisterung für den Sozialberuf und seine mitmenschliche Wärme haben dafür gesorgt, dass er nicht nur sein Berufsbild intensiv erforscht hat, sondern sein Fachwissen in jahrzehntelangem Streben auf die Gebiete Medizin, Therapien, Sozialgesetze, sowie Versicherungs- und Finanzwesen ausgedehnt hat. Das zeichnet den sozialen Menschentyp besonders aus. Kein Wunder, dass er von Krankenkassen als Berater gerne herangezogen wird.
- Besonders wertvoll ist auch sein Ideenreichtum, vor allem bei den Patienten, wodurch das Haften an Vorschriften durch individuelle Erfordernisse ersetzt werden, welche in der momentanen Pflegesituation für den Patienten die beste Lösung vermitteln. Starre Vorgaben müssen dagegen gelegentlich versagen, weil jeder Patient in individuell völlig verschiedene Krankheitsstadien geraten kann, die außergewöhnliche Entscheidungen unumgänglich machen. Entsprechende Vorgehensweise ist dem Dynamiker eigen.

Wolfgang Müller vereinigt diese vier Menschentypen zu einer glücklichen Symbiose. Und genau das macht ihn zu einer Ausnahmeerscheinung. Für ihn ist auch sehr förderlich, dass er mit seinem Unternehmen „B-I-S e. K Beratung, Information und Service“ Selbständiger ist. Auf diese Weise kann er Patienten rund um die Uhr betreuen. Als Arbeitnehmer wäre ihm das verboten.

Seine Kompetenz für Beatmungs- und Intensivpflege haben wir zum Anlass genommen, ihn um Anfertigung eines Fachberichtes über dieses Thema zu bitten. Jeder Laie steht nämlich vor schier unlösbaren Problemen, wenn in seinem Entscheidungsbereich ein entsprechendes Krankheitsbild auftritt und das gesamte Familienleben auf den Kopf zu stellen droht. Man fühlt sich dann sehr allein und bekommt sehr schnell falschen oder ungeeigneten Rat und das oftmals aus schwerwiegend kommerziellen Gründen. Wir wünschen jedem Betroffenen, dass er dann einem Menschen wie Wolfgang Müller

begegnet und so sehr schnell Licht im Dunkel erhält, das die Füße wieder auf den Boden kommen lässt.

Kurz gefasst:

- Unsere Patientin ist mit der intensiven und liebevollen 24h-Pflege durch Wolfgang Müller sehr zufrieden.
- Die 24h-Pflege zuhause ist der größte Segen für einen Schwerkranken, wenn die Pflege so ausfällt, wie sie Wolfgang Müller zu leisten versteht.
- In der Pflegezeit vom 27.09. bis heute (15.10.08) hat die Patientin im häuslichen Pflegebereich dank dieses Pflegers eine Lungenentzündung wieder ausgeheilt.
- Das Fachwissen geht weit über das Erforderliche hinaus. Wolfgang Müller sollte mehr Lehrtätigkeit eingeräumt werden, um das wertvolle Fachwissen aus der Praxis an die Pflegekräfte weiter zu geben. Das aber führte dazu, dass Patienten mehr auf ihn verzichten müssten. Ein Ausweg könnte die praxisbezogene unmittelbare Unterweisung beim Patienten sein.
- Die Zufriedenheit der Patientin mit den Pflegekräften war bisher bei Wolfgang Müller mit Abstand am größten. Die Wünsche der Patientin sind sein höchstes Gebot.
- Kaum jemand kann beurteilen, wie komplex das Beatmen trachestomierter Patienten ist. Es ist eine Kunstfertigkeit sondern gleichen, einen verschleimten Lungenflügel wieder frei zu bekommen, so dass er wieder genau in der richtigen Größenordnung belüftet wird. Wolfgang Müller hat dafür in jahrzehntelanger Praxis feinstes Gespür entwickeln gelernt.
- Das Verabreichen von Sondennahrung hört sich zunächst sehr einfach an. Bei unserer Patientin hätte das Verabreichen dieser Kost während eines drohenden Nierenversagens aufgrund eines Blutdruckabfalls den Tod bedeuten können. Individuelle Ernährungsideen in dezenten Verabreichungsmengen haben in diesem Fall eine Brücke gebaut.
- Der Einsatz von Beatmungsgeräten, Sauerstoff- Ionisationsgeräten und Mess- und Aufzeichnungsgeräten erfolgt bei Wolfgang Müller ebenfalls mit großem Sachverstand. Er scheut sich nicht, eigene Messeinrichtungen für Sauerstoffsättigung, Puls, Blutdruck und Körpertemperatur zum Einsatz zu bringen, welche die in der Regel eingesetzten Einrichtungen an Aussagefähigkeit erheblich übertreffen. Aus der langjährigen Tätigkeit als Rettungssanitäter ist auch der Umgang mit dem Beatmungsbeutel äußerst vertraut. Das ist gerade in schwierigen Beatmungssituationen von großem Vorteil und kann Lebens entscheidend sein.
- Der Patient selbst ist der beste Maßstab, um einen Pfleger zu beurteilen. Unsere Patientin hat sich bei keinem anderen Pfleger so gut aufgehoben gefühlt, wie bei Wolfgang Müller. Man kann sagen, sie setzt volles Vertrauen in ihn.

Wir wünschen Wolfgang Müller und seinem Unternehmen B-I-S den bestmöglichen Erfolg und hoffen, dass möglichst viele Hilfesuchende rechtzeitig zu ihm finden und sei es nur, um einige wesentliche Auskünfte zu erhalten, welche die Sorgen verringern.

Karlsruhe, den 15.10.2008

Roland Herrmann

Rosalinde Herrmann